



**Schulz von Thun Institut**  
**KBT** Fortbildungsreihe  
Kommunikations-Beratung  
und Training

**KBT**

**2026**

**DIE FORTBILDUNGSREIHE FÜR  
COACHES, TRAINER:INNEN  
UND PERSONALENTWICKLER:INNEN**

VON UND MIT PROF. DR. FRIEDEMANN SCHULZ VON THUN

[www.schulz-von-thun.de/kbt](http://www.schulz-von-thun.de/kbt)



Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung	3
Die Zielsetzung dieser Fortbildung	4
Über uns	7
Die Referentinnen und Referenten	8
Das Curriculum	10
KBT-Grundkurs: Kommunikationspsychologie für Beratung und Training	12
Diagnose und Intervention	13
Anwendung der Modelle	14
Vortragen und stimmig präsentieren	15
Modelle und Methoden im Führungstraining	16
Professionelle Selbstbehauptung	17
Coaching mit dem Inneren Team 1	18
Coaching mit dem Inneren Team 2	19
Systemisches Coaching	20
Lebensthemen in Beratung und Training	22
Dynamik in Gruppen 1	23
Dynamik in Gruppen 2	24
Klärungshilfe 1	25
Klärungshilfe 2	26
Abschlusskurs	27
Spezialkurs: Selbstcoaching mit dem Inneren Team	28
Spezialkurs: Das Riemann-Thomann-Modell in Aktion	29
Spezialkurs: Trainings-ABC	30
Großkurs 2026: Erfülltes Leben in Coaching und Training	31
Allgemeine Geschäftsbedingungen	32
Literatur	34

# LIEBE TEILNEHMERIN, LIEBER INTERESSENT!

Wunderbar: Das vergangene Jahr 2024 war für unsere Fortbildungsreihe „Kommunikations-Beratung und Training“ (KBT) wieder ein besonders erfreuliches und erfolgreiches mit vielen lebendigen Begegnung in der sehr besonderen Atmosphäre der KBT-Seminare. Wie immer unter dem Stern der vier Bs: Belehrung, Besinnung, Begegnung und Beratung!

70 neue Teilnehmer:innen konnten wir in den Grundkursen begrüßen. Danach haben sie die Wahl, es mit diesem Einblick in die Hamburger Kommunikationspsychologie bewenden zu lassen, oder aber aufbauende Kurse zu besuchen, die ihrem persönlichen Bedarf und ihrer professionellen Herausforderung entsprechen. Vielleicht möchten Sie sich als Trainer:in weiterentwickeln, vielleicht als Coach, vielleicht als Klärungshelfer:in und Teamentwickler:in. Genau das sind die drei Schwerpunkte unserer Fortbildungsreihe:

**Training.** Für die Trainerin haben wir das Ideal vor Augen, dass sie nicht nur in der Lage ist, durch entsprechende Angebote Wissen in Können zu verwandeln - obwohl allein das schon enorm wertvoll ist. Sondern auch, dass sie Hilfe zur Selbstklärung und zur persönlichen Weiterentwicklung anbieten kann. Drittens auch, dass sie Gruppen leiten kann und der Dynamik gewachsen ist, die dort entsteht. Und viertens, dass sie dazu anleiten kann, auf der Suche nach der idealen Kommunikation Lösungen zu finden, die der Person entsprechen und für die Situation angemessen sind. Authentisch und kontext-adäquat = stimmig! In genau diesem Sinne haben Roswitha Stratmann und Friedemann Schulz von Thun eine *Kurspremiere* vorbereitet, den Spezialkurs „Trainings-ABC - Handwerk und Haltung für eine anspruchsvolle Rolle“ für Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

**Coaching.** Für den Coach haben wir das Ideal vor Augen, dass er hilft, nach Lösungen zu suchen, die sowohl der inneren Wahrheit des Coachees entsprechen (Selbstklärung mit dem Inneren Team!) als auch den Herausforderungen der Situation. Der Mensch im System und das System im Menschen! Hier findet erstmalig der Großkurs „Erfülltes Leben – in Coaching und Training“ statt (Schulz von Thun und Stratmann).

**Klärungshilfe/Teamentwicklung.** Das sind zwei weitere wichtige Herausforderungen der angewandten Kommunikationspsychologie. Für die Konfliktklärung mit Paaren und mit Teams lehren wir eine Form der Mediation, die unter dem Namen „Klärungshilfe“ (Thomann und Schulz von Thun 1988) bekannt geworden ist. Und für die Teamentwicklung ist das Buch von Eberhard Stahl „Dynamik in Gruppen“ grundlegend, im Seminar „Dynamik in Gruppen 2: Teamentwicklung“ können Sie ihn kennenlernen.

Nicht wenige unserer Teilnehmer:innen wählen in den Aufbaukursen auch eine Kombination aus allen drei Bereichen, sozusagen ein „Studium Generale“. Hierfür eignet sich nach dem Grundkurs besonders der Aufbaukurs „Anwendung der Modelle“ – denn unsere Modelle sind in allen drei Bereichen handlungsleitend.

*Winn von Thun* *Johannes Ruppel*



Friedemann Schulz von Thun



Johannes Ruppel

# DIE ZIELSETZUNG DIESER FORTBILDUNG

---

Mit gelingender Kommunikation steht und fällt alles, nach innen und nach außen. Das muss man heute niemandem mehr predigen. Den Führungskräften nicht und den Mitarbeiter:innen schon gar nicht. Die Qualität kooperativer Beziehungen entscheidet über die Produktivität ebenso wie über die seelische und körperliche Gesundheit. Und auch darüber, ob Menschen ihren Einsatz als sinnvoll erleben können.

Besonders in Zeiten des Umbruchs und des Wandels wollen die zwischenmenschlichen Prozesse so gestaltet sein, dass jede/r das einbringen kann, was in ihr/ihm steckt. Zeitgemäße Führung und Teamentwicklung, Kundenorientierung, Personalentwicklung, Fortbildung und Konfliktmanagement: Dies sind anspruchsvolle Herausforderungen, die mit gutem Willen allein nicht zu bestehen sind. Von Kommunikationsberater:innen werden weniger gute Ratschläge erwartet, sondern vielmehr, dass sie als Trainer:innen und Prozess-Moderator:innen, als Coaches und Konfliktklärungshelfer:innen konkret gestaltend eingreifen.

Die Rolle des Kommunikationsberaters, der Kommunikationsberaterin ist interessant, oft aufregend und überaus anspruchsvoll. Mit sich selbst und anderen „klar“ zu kommen: allein das ist schon ein hohes Ziel – und bildet doch nur die Grundlage. Darüber hinaus kommt es darauf an, professionelle Tools sattelfest zu beherrschen und darauf zu achten, dass die persönliche Entwicklung mit der methodischen Erweiterung Schritt hält. Unser Curriculum legt es auf die gute Verbindung von souveräner Professionalität und entwickelter Menschlichkeit an: Nicht nur der analytisch „kluge Kopf“ steht im Fokus, sondern auch, dass man sein Handwerk versteht und die eigene persönliche Substanz erweitert und als wichtigen Teil dieses Handwerks begreift. Die drei „M“ bilden das magische Dreieck: die Modelle – die Methoden – der Mensch!

Das Curriculum erlaubt sowohl ein Studium generale (Inhalte, Modelle und Methoden, die für all die genannten Rollen gleichermaßen bedeutsam sind) – als auch (und/oder) eine Schwerpunktbildung: im Bereich Training, Coaching oder Teamentwicklung/Klärungshilfe.

Im KBT-Grundkurs bekommen Sie ein Gefühl dafür, ob Sie hier „richtig“ sind: inhaltlich, methodisch, menschlich. Hier unterstützen wir Sie auch, eine für Sie stimmige Navigation durch das Kursangebot herauszufinden.

---

### Die Zielgruppe

Mit diesem Angebot richten wir uns an interne und externe (angehende) Personalentwickler:innen, Trainer:innen, Coaches und Teamentwickler:innen aus der freien Wirtschaft.

### Unser Leitbild für Training und Coaching

Unser Ansatz vereint zwei Denkschulen: Das humanistische Denken sieht den Menschen in seiner individuellen Autonomie, Souveränität und Entwicklungsfähigkeit. Der systemische Gedanke sieht den Einzelnen als Teil eines größeren Ganzen, auf das er in Wechselwirkung bezogen ist. Veränderung muss deshalb von der Konstruktion des Systems ausgehen. Diese Verbindung im humanistisch-systemischen Menschenbild bildet den philosophischen Hintergrund der einzelnen Bausteine.

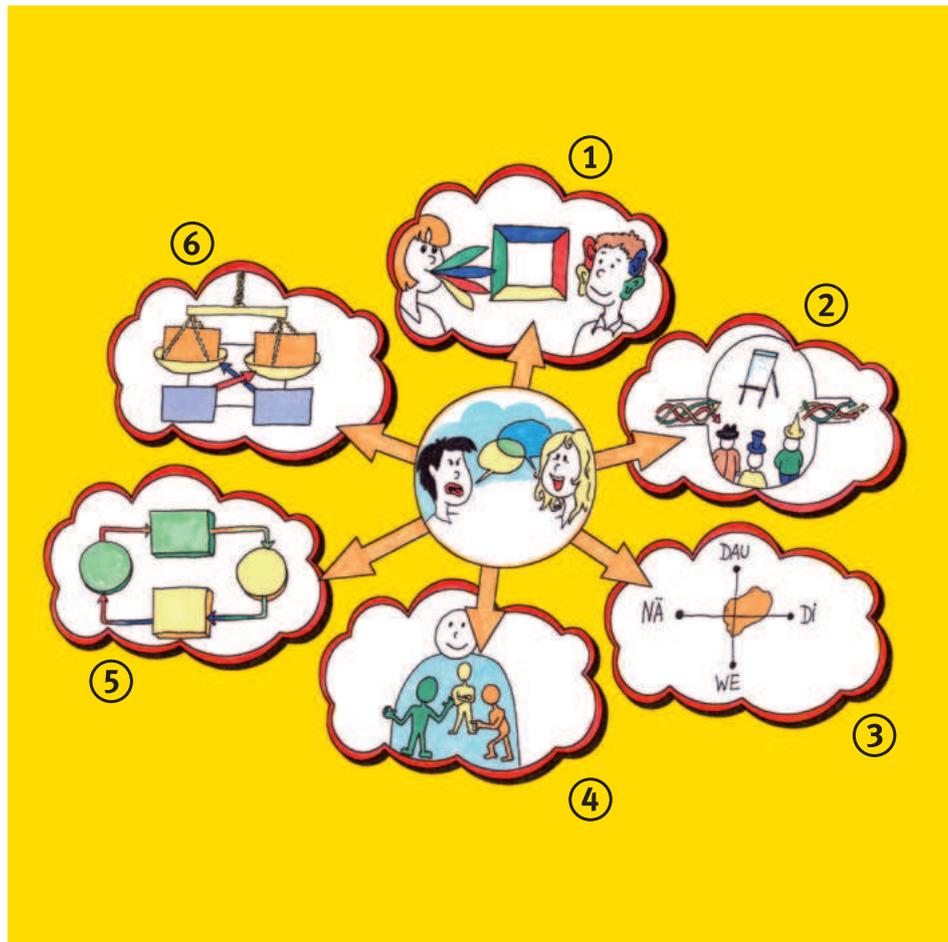
Unser Leitbild für den/die Trainer:in/Coach/Teamentwickler:in integriert fünf Dimensionen:

- die Trainingsdimension: Wissen vermitteln und in Können überführen,
- die gruppensystemische Dimension: den Komplikationen gewachsen sein und dem Potential einer Gruppe zur Entfaltung verhelfen,
- die Dimension des „inneren Menschen“: innere Ressourcen und Blockaden mithilfe des Inneren Teams erkennen und „innere Teamentwicklung“ anstoßen,
- die systemische Dimension: adäquates Verhalten in Übereinstimmung mit dem Kontext und der „Wahrheit der Situation“ bestimmen,
- die geistige Dimension: mit Nachdenklichkeit und Weisheit ein/e existentielle/r Gesprächspartner:in für menschliche Angelegenheiten sein.

Siehe: F. Schulz von Thun: „Bin ich ein Trainer!? – Persönliche Eroberung einer zunehmend anspruchsvollen Rolle“, S. 163 – 203, in *Impulse für Führung und Training* (s. Literatur).



- ① Kommunikationsquadrat
- ② Situationsmodell
- ③ Riemann-Thomann-Modell
- ④ Inneres Team
- ⑤ Teufelskreis-Modell
- ⑥ Werte- und Entwicklungsquadrat



# ÜBER UNS

Die Fortbildungsreihe „Kommunikations-Beratung und Training“ (KBT) startete 1991, gegründet von Prof. Schulz von Thun. Sie wurde in den ersten Jahren administriert vom Institut für wissenschaftliche Lehrmethoden (IWL) in München. Aus dem gleichzeitig in Hamburg gegründeten Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe kamen viele der Referent:innen, die auch die Seminarkonzepte mitentwickelten und zu den Stamm-Referent:innen der KBT wurden. Das sind sie heute noch, inzwischen seit vielen Jahren ergänzt durch weitere Lehrtrainer:innen des Schulz von Thun Instituts.

Mit dem Schulz von Thun Institut für Kommunikation hat Friedemann Schulz von Thun ein Dach geschaffen, das auch nach seiner Zeit als Professor an der Universität Hamburg (1976 - 2009) die Verbreitung und Weiterentwicklung seiner Kommunikationspsychologie gewährleistet. Büro- und Seminar-Räume befinden sich in der Rothenbaumchaussee 20 in Hamburg. Seitdem wird die KBT von hier aus angeboten, unter Administration von Johannes Ruppel, der Sie als ehemaliger langjähriger KBT-Referent auch gerne zu den Seminaren berät. Prof. Dr. Schulz von Thun ist verantwortlich für das Gesamtkonzept sowie für Inhalte und Methoden dieser Fortbildungsreihe, ebenso für die Auswahl der Referent:innen. Er leitet außerdem einige Seminare selbst oder kommt als Gastreferent hinzu.

2023 wurde das Schulz von Thun Institut in eine GmbH überführt mit den geschäftsführenden Gesellschafter:innen Marcus Poenisch, Johannes Ruppel, Friedemann Schulz von Thun und Kathrin Zach. Die inhaltliche Leitung der KBT verbleibt bei Friedemann Schulz von Thun, die Verantwortung für Organisation und Beratung der Teilnehmer:innen weiterhin bei Johannes Ruppel.

## DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Catarina Barrios**, Dipl.-Psych., seit 1988 Mediatorin, Beraterin, Trainerin und Coach. Schwerpunkte: Begleitung von Veränderungsprozessen, Führung, Teamentwicklung, Konfliktmanagement und Mediation. Ausbildungen in Klärungshilfe (Thomann) und Systemischer Organisationsberatung sowie in Gesprächspsychotherapie und Verhaltenstherapie.



**Karl Benien**, Dipl.-Psych., Betriebswirt, Klinischer Psychologe, Therapeut, Supervisor. Lehrtherapeut in Psychodramatherapie und Trainer im Profit- und Non-Profit-Bereich. Arbeitsschwerpunkte: Kommunikation, Gesprächsführung, Interventionsmethoden, Konflikte, Klärungshilfe, Coaching/Beratung, Rhetorik und Präsentation.



**Stephan Bußkamp**, Dipl.-Psych., Aus- und Fortbildung in Psychodrama und Körpertherapie. Schwerpunktthemen: Organisations- und Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Führungskräfteentwicklung, Moderation von Workshops, Personalauswahl und Personalentwicklung, Feedback- und Coaching-Gespräche.



**Regine Heiland**, Dipl.-Psych., Trainerin, (Konflikt-)Moderatorin und Coach. Schwerpunkte: maßgeschneiderte Inhouse-Weiterbildung z.B. zu den Themen: Kommunikation, Führung, lebendig Präsentieren, Feedback, Führen virtueller Teams.



**Gabi Manneck**, Dipl.-Psych., Trainerin, Coach und Therapeutin. Schwerpunkte: Führungskräfteentwicklung, Trainerfortbildungen, maßgeschneiderte Inhouse-Veranstaltungen zu Themen wie z.B. Führung, Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktmanagement, sowie Moderationen zu Fragestellungen des Kunden und Teamentwicklungen in Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und sozialen Institutionen. Coaching und Therapie vor Ort und digital.



**Marcus Poenisch**, Dipl.-Psych., kfm. Ausbildung und zehnjährige Praxiserfahrung in nicht-psychologischen Berufsrollen im In- und Ausland. Von 2005 bis 2009 Mitarbeiter von Prof. Schulz von Thun an der Universität Hamburg, seitdem auch selbstständiger Trainer und Berater. Zusatzausbildungen in Problem- und Konfliktberatung sowie in Psychodrama. Mitglied des Leitungsteams des Schulz von Thun Instituts.





**Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun**, em. Professor an der Universität Hamburg 1975 - 2009. Begründer der Hamburger Kommunikationspsychologie mit den Standardwerken „Miteinander reden“ Bd. 1 - 4. Mitglied des Leitungsteams des Schulz von Thun Instituts.



**Eberhard Stahl**, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Arbeitsschwerpunkte: Führung, Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Veränderungsprozesse.



**Wibke Stegemann**, Dipl.-Psych., Kommunikationstraining, Prozessbegleitung (Teamentwicklung, Konfliktmoderation) und Coaching. Themenschwerpunkte: Kommunikation, Führung (klassisch und im agilen Umfeld) und Veränderung. Ausgebildet in Systemischer Beratung und Supervision, Klärungshilfe, Psychodrama und Agiler Organisationsbegleitung.



**Roswitha Stratmann**, Dipl.-Psych., Trainerin, Systemische Beraterin und Therapeutin (SG). Konzeption und Durchführung maßgeschneiderter Inhouse-Seminare zu Themen wie Führung, Selbstführung, Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktklärung. Leiterin in der Coachingausbildung des Schulz von Thun Instituts.



**Kathrin Zach**, Dipl.-Psych., Systemische Beraterin und Supervisorin (SG) sowie Mediatorin. Seit 1999 als Kommunikationsberaterin in Wirtschaft und sozialen Bereichen international tätig. Konzeption und Durchführung zahlreicher Prozessbegleitungen und Qualifizierungsmaßnahmen. Mitglied des Leitungsteams des Schulz von Thun Instituts.



**Karen Zoller**, Dipl.-Psych., Systemische Supervisorin (SG), Kommunikationstrainerin, Coaching und Beratung. Training (Schwerpunkt Kommunikation, Persönlichkeit und Führung) und Prozessbegleitung im Profit- und Non-Profit-Bereich, Lehrcoach und Leitung der Coaching-Ausbildung am Schulz von Thun Institut.

# DAS CURRICULUM

## Der organisatorische Rahmen

Fast alle Präsenz-Seminare dauern 3,5 Tage. Unsere üblichen Seminarzeiten sind (individuelle Abweichungen möglich):

- 1. Tag: 11:00 – 13:00 und 15:00 – 19:30 Uhr
- 2. Tag: 9:00 – 13:00 und 15:00 – 19:00 Uhr
- 3. Tag: 9:00 – 13:00 und 15:00 – 19:00 Uhr
- 4. Tag: 9:00 – 12:45 Uhr

Auf davon abweichende Anfangs- und End-Zeiten wird in den Beschreibungen der jeweiligen Seminare hingewiesen. Abweichende Zeitregelungen während des Seminars werden von den Referent:innen angekündigt. Da bis in den Abend gearbeitet wird und im Sinne des Gruppenprozesses, bitten wir unsere Teilnehmer:innen während des Seminars keine Abendverpflichtungen einzugehen. Zu der ungezwungenen Atmosphäre, in der wir arbeiten, passt legere Kleidung.

Die Kurse werden in der Regel mit bis zu 12 Teilnehmenden mit einem/er Leiter:in, bis max. 16 Teilnehmenden mit zwei Leiter:innen durchgeführt. Davon abweichende Teilnehmerzahlen (z.B. in den Großkursen) finden Sie in den Seminarbeschreibungen.

Wir haben für unsere Teilnehmenden in den Tagungshäusern Zimmer auf Abruf reserviert. Mehr Informationen dazu finden Sie in unseren AGB.

Die Fortbildungsreihe beginnt obligatorisch mit dem „KBT-Grundkurs: Kommunikationspsychologie für Beratung und Training“. Anschließend empfiehlt sich in der ersten Aufbaustufe „Diagnose und Intervention“ und/oder „Anwendung der Modelle“. Die weitere Aufbaustufe erlaubt die persönliche Auswahl gewünschter Bausteine, wobei hier kursspezifische Teilnahmevoraussetzungen zu beachten sind. Nach dem Besuch von mindestens fünf Bausteinen (KBT-Grundkurs + vier Aufbau-/Vertiefungskurse) kann der „Abschlusskurs: Integration und Transfer“ mit Abschlusszertifikat absolviert werden.

Die inhaltliche Beschreibung der einzelnen Seminare finden Sie auf den folgenden Seiten. Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten, sich die Fortbildung individuell zusammenzustellen (z.B. „Studium generale“, Schwerpunktsetzung, Selbst-Fragebogen zur Kursauswahl) und aktuelle Informationen über den Buchungsstand der Kurse finden Sie unter [www.schulz-von-thun.de/kbt](http://www.schulz-von-thun.de/kbt).

Gern können Sie auch an einzelnen Kursen teilnehmen, ohne die ganze Fortbildung zu durchlaufen. Beachten Sie dabei bitte die Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Kurse. Alle aufgeführten Bausteine sind in angepasster Form für Mitarbeiter:innen Ihres Unternehmens auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gern beantworten wir Ihre Anfragen persönlich.

## Abschlusszertifikat

Die Fortbildung endet mit dem Abschlusskurs, in dem den Absolvent:innen das Abschlusszertifikat des Schulz von Thun Instituts für Kommunikation überreicht wird. Dieses von Prof. Schulz von Thun unterzeichnete Zertifikat, in dem sämtliche absolvierten Kurse aufgeführt werden, dokumentiert die Teilnahme an der Fortbildungsreihe „Kommunikations-Beratung und Training“ ggf. mit dem individuell gesetzten inhaltlichen Schwerpunkt.

**ABSCHLUSSKURS**  
**INTEGRATION UND TRANSFER (S. 27)**

**SPEZIALKURSE (S. 28 - 30)**

**GROSSKURS (S. 31)**

**LEBENSTHEMEN  
IN BERATUNG UND TRAINING (S. 22)**

**KLÄRUNGSHILFE 2  
IN TEAMS (S. 26)**

**PROFESSIONELLE  
SELBSTBEHAUPTUNG (S. 17)**

**SYSTEMISCHES  
COACHING (S. 20)**

**KLÄRUNGSHILFE 1  
ZWISCHEN ZWEI PERSONEN (S. 25)**

**MODELLE UND METHODEN  
IM FÜHRUNGSTRAINING (S. 16)**

**COACHING MIT DEM  
INNEREN TEAM 2 (S. 19)**

**DYNAMIK IN GRUPPEN 2  
TEAMENTWICKLUNG (S. 24)**

**VORTRAGEN UND  
STIMMIG PRÄSENTIEREN (S. 15)**

**COACHING MIT DEM  
INNEREN TEAM 1 (S. 18)**

**DYNAMIK IN GRUPPEN 1  
GRUPPE UND LEITUNG (S. 23)**

**SCHWERPUNKT TRAINING**

**SCHWERPUNKT COACHING**

**SCHWERPUNKTTEAMENTWICKLUNG**

**DIAGNOSE UND INTERVENTION (S. 13)**

**ANWENDUNG DER MODELLE (S. 14)**

**KBT-GRUNDKURS**  
**KOMMUNIKATIONSPSYCHOLOGIE FÜR BERATUNG UND TRAINING**

**SEMINARBAUSTEINE**

Die inhaltliche Beschreibung der einzelnen Seminare finden Sie auf den folgenden Seiten.  
Aktuelle Informationen über mögliche **Änderungen und Ergänzungen des Programms um zusätzliche (Online-) Angebote** und den Buchungsstand der Kurse finden Sie unter [www.schulz-von-thun.de/kbt](http://www.schulz-von-thun.de/kbt).

## KBT-GRUNDKURS

# KOMMUNIKATIONSPSYCHOLOGIE FÜR BERATUNG UND TRAINING

### TERMINE

#### 9. – 12. Februar 2026

Gabi Manneck und Marcus Poenisch  
Gastreferent:  
Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

2.400,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

#### 20. – 23. April 2026

Stephan Bußkamp

2200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Blankenese,  
Elsa Brändström Haus

#### 8. – 11. Juni 2026

Karen Zoller

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Rissen, Villa Rissen

#### 29. Juni – 1. Juli 2026

Regine Heiland

1.900,- EUR zzgl. MwSt.  
Online-Seminar (Zoom-Meeting)

#### 14. – 17. September 2026

Regine Heiland

Gastreferent:  
Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

2.400,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

#### 23. – 26. November 2026

Gabi Manneck

Gastreferent:  
Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

2.400,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

Der KBT-Grundkurs hat für die gesamte Fortbildung Überblickscharakter, führt theoretisch und praktisch intensiv in die grundlegenden Modelle ein und fokussiert das Wechselspiel von Trainer:in und Gruppe. Demonstriert wird das erlebnisaktivierende Coaching in Gruppen – das in weiterführenden Kursen erlernt werden kann – bezogen auf persönliche Fragestellungen der Teilnehmenden. Dadurch besteht eine enge Verbindung von Theorie und Selbsterfahrung. Die meisten Teilnehmenden des Grundkurses kennen unsere Modelle schon aus den Büchern – was aber keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme ist. Einige sind damit bereits praktisch im Trainings- und Beratungsbereich tätig. Insofern ist dieser Kurs kein reiner „Anfängerkurs“. Der Kurs vermittelt unsere Arbeitsweise und die ihr zugrunde liegende Philosophie der Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun.



### Qualifikationsziele

Das Seminar fördert die Teilnehmenden darin,

- zwischenmenschliche Kommunikation und Metakommunikation unter dem Leitbild des Kommunikationsquadrats zu betrachten (Sachinhalt, Selbstkundgabe, Beziehung, Appell), mit der Perspektive der Störungsanalyse und der Repertoireerweiterung („Vier Schnäbel, vier Ohren“);
- die Modellvorstellung vom „Inneren Team“ als Ansatzpunkt für Selbstklärung, persönliche Entwicklung und Coaching zu begreifen, sowie erste Schritte zum „Handwerk“ der Methode zu gehen;
- sich auszukennen in den Grundausrichtungen der menschlichen Persönlichkeit (Riemann-Thomann-Modell), sowohl zur Erweiterung der Selbsterkenntnis, als auch zum Umgang mit Unterschieden unter den Teilnehmenden;
- mit Störungen und allem, was im Seminar unplanbar aufkommt, unerschrocken umzugehen – und dem Raum zu geben, was „im Raume ist“. Dazu gehört die Erkenntnis, dass die Bearbeitung dessen, was (hier und jetzt) anliegt, oft den Programmzielen nicht zuwiderläuft, sondern ihnen entgegenkommt;
- Prinzipien der Seminarleitung (in Anlehnung an die TZI und andere Modelle) im Hier und Jetzt zu reflektieren und einzuordnen;
- ein Rollenbild des Trainers/der Trainerin zu entwerfen, das neben der Bereitstellung von Übungen und Feedback auch die gruppendynamische Entwicklung im Seminar, die Selbsterkundung des inneren Menschen und die systemische Analyse für adäquate („stimmige“) Kommunikation vorsieht.

### Vor- und Nachbereitung

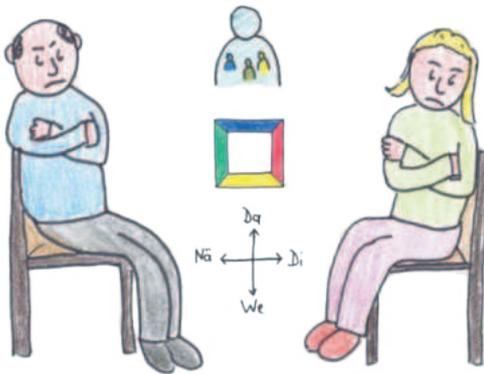
Im Begleitmaterial zu diesem Seminar sind ausführliche Nachbereitungsübungen enthalten.

Anmeldung



## DIAGNOSE UND INTERVENTION

Dieser Kurs bildet das „handwerkliche“ Herzstück der Hamburger Kommunikationspsychologie. Im Gegensatz zum KBT-Grundkurs, der Theorie und Selbsterfahrung miteinander verbindet, überwiegen hier konkrete Übungen. Aufbauprinzip: „Erst probieren, dann studieren“.



### Qualifikationsziele

Das Seminar fördert die Teilnehmenden darin,

- die „quadratische“ Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun durch geeignete Übungen zu verdeutlichen und mit der Praxis zu verbinden;
- verschiedene Typen menschlicher Reaktionen (Feedbacks) anhand des Kommunikationsquadrates auseinanderzuhalten, ihre Wirkungen abzuschätzen und indikationsgemäß einzusetzen;

- Erkenntnisse über eigene Stärken und Schwächen beim Geben verschiedener Feedback-Varianten zu gewinnen;
- den Sinn (und z.T. Unsinn) kommunikationspsychologischer Verhaltensempfehlungen (z.B. Ich-Botschaft statt Du-Botschaft) zu erläutern, durch geeignete Übungen und Interventionen zu fördern - aber auch die Grenzen ihrer Gültigkeit zu kennen;
- „Aktives Zuhören“ als Basismethode intensiver Gesprächsführung zu beherrschen, ohne dabei in eine mechanische Marotte zu verfallen;
- das „Doppeln“ als wohl wichtigste kommunikationspsychologische Hilfstechnik zumindest ansatzweise zu beherrschen; sowohl das Selbstklärungs-Doppeln als auch das dialogische Doppeln als Methode der Konflikt- und Beziehungsklärung;
- ansatzweise eine komplexe Integration all der Diagnose- und Interventionsmethoden anhand von Praxisbeispielen zu leisten.

### Vor- und Nachbereitung

Erwünscht ist als Vorbereitungslektüre „Miteinander reden 1“ (s. Literatur) sowie die Bearbeitung des Begleitmaterials zum KBT-Grundkurs.

Zur Nachbereitung dienen die Bücher „Klärungshilfe 1“, „Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte“ und „Miteinander reden: Fragen und Antworten“ (s. Literatur).

Umfangreiche Nachbereitungsmaterialien bekommen Sie mit den Seminarunterlagen.

## TERMINE

### 3. – 6. März 2026

Stephan Bußkamp

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Rissen, Villa Rissen

### 1. – 9. Oktober 2026

Gabi Manneck

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Blankenese,  
Elsa Brändström Haus

### Teilnahmevoraussetzung:

KBT-Grundkurs

*Dieses Seminar ist Teilnahmevoraussetzung für Klärungshilfe 1, Klärungshilfe 2 und ist darüber hinaus empfohlen für Coaching mit dem Inneren Team 1 und Coaching mit dem Inneren Team 2.*

Anmeldung



## ANWENDUNG DER MODELLE

### TERMIN

**18. – 21. Mai 2026**

Roswitha Stratmann

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

**1. – 4. September 2026**

Marcus Poenisch

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

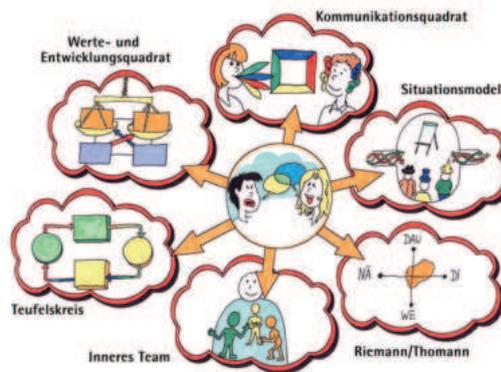
**Teilnahmevoraussetzung:**  
KBT-Grundkurs

*Falls der KBT-Grundkurs nicht innerhalb des KBT-Curriculums besucht wurde (sondern z.B. als Inhouse-Seminar), wird „Anwendung der Modelle“ stattdessen zur obligatorischen Voraussetzung für das Abschlusszertifikat.*

Für Beratung, Training und Klärungshilfe bieten die kommunikationspsychologischen Modelle wichtiges Handwerkszeug, genauer gesagt: „Instrumente des Geistes“. Sie dienen als Augenöffner und lassen uns verborgene Prozesse und Zusammenhänge erkennen. Sie dienen als Handlungsorientierung für Feedback, Intervention und Empfehlung. Und nicht zuletzt helfen sie auch, das Geschehen für den/die Klient:in durchsichtig zu machen und auf den Punkt zu bringen.

Im KBT-Grundkurs wurden vor allem das Kommunikationsquadrat, das Innere Team und das Riemann-Thomann-Modell vermittelt. Daran brauchen wir in diesem Kurs nur kurz zu erinnern. Ausführlicher werden hier die drei anderen Modelle dargestellt und eingeübt: das Situationsmodell, das Werte- und Entwicklungsquadrat und das Teufelskreis-Modell.

Vor allem aber widmen wir uns den Verknüpfungen: Wie hängen die Modelle zusammen und wie können sie einander ergänzen? Dazu gibt es Inputs und Live-Übungen: Wir versuchen anhand von Lebens- und Praxisfragen der Teilnehmenden die Modelle für Beratung/Coaching und Klärungshilfe einzusetzen und miteinander zu verzahnen. Daran versuchen Sie sich selbst unter unserer Anleitung.



### Qualifikationsziele

Das Seminar fördert die Fähigkeit, die sechs grundlegenden Modelle der Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun 1. das Kommunikationsquadrat, 2. das Teufelskreis-Modell, 3. das Riemann-Thomann-Modell, 4. das Innere Team, 5. das Werte- und Entwicklungsquadrat, 6. das Situationsmodell („Doppelbauch-Modell“)

- so sattelfest zu beherrschen, dass man sie zur Bearbeitung unbekannter Fragestellungen und Anliegen seiner Klient:innen nutzbringend heranziehen kann;
- durch Inputs und Übungen so darzustellen und zu vermitteln, dass der Inhalt der Modelle und ihre Potenz für andere begreifbar werden;
- in ihrer Anwendung zu kennen, sowie ein treffsicheres Gespür für ihre Indikation zu entwickeln;
- sowohl zur Erkenntnis stiftenden Analyse („Erhellung“) von Problemstellungen zu verwenden, als auch für die vertiefende Erkundung und schließlich auch als Grundlage für Feedback, Empfehlungen und Interventionen heranzuziehen;
- Last but not least und mit besonderem Gewicht: Die sechs Modelle in ihrem Zusammenhang zu sehen, ihre wechselseitigen Ergänzungsfähigkeiten zu erkennen und für die Bearbeitung von Problemen miteinander zu verzahnen (Integration).

### Vor- und Nachbereitung

Zur Vorbereitung eignet sich „Kommunikationspsychologie für Führungskräfte“, Kap. 2, S. 31-63 (s. Literatur).

Zur Nachbereitung wird umfangreiches Übungsmaterial ausgehändigt (für jedes Modell ein „Crashkurs“). Darüber hinaus eignet sich „Miteinander reden: Fragen und Antworten“, Kap. 1-4 (s. Literatur).

Anmeldung



## VORTRAGEN UND STIMMIG PRÄSENTIEREN

Die Fähigkeit, Teilnehmer:innen, Auftraggeber:innen, Kund:innen, Mitarbeiter:innen, Kolleg:innen oder Vorgesetzte durch Ansprachen und Reden zu überzeugen, ist eine Schlüsselkompetenz. Wer andere nicht nur sachlich informiert, sondern anstecken und bewegen kann, nimmt in konstruktiver Weise Einfluss auf die Gestaltung seiner Arbeitswelt. Leider wird diese Chance oft vertan, und Vortragende „erschlagen“ ihr Publikum mit einem Wust an Informationen, mit abgelesenen Power-Point-Präsentationen oder unstrukturierten und unverständlichen Argumentationen. Dazu gibt es Alternativen!

- den Kontakt zum Publikum zu gestalten und zu nutzen;
- der Wahrheit der Situation entsprechend stimmig vorzutragen und
- mit aufkommenden Störungen gelassen umzugehen.

Unser Seminar ist weniger ein klassisches Rhetoriktraining als vielmehr die konsequente Beachtung der vier Ebenen in der Kommunikation. Wir laden Sie herzlich ein, Ihren persönlichen und stimmigen Vortragsstil zu entwickeln und anhand vieler Übungen neue Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen und auf ihre Alltagstauglichkeit zu überprüfen.

### Vor- und Nachbereitung

„Reden. Handbuch der kommunikationspsychologischen Rhetorik.“ (s. Literatur)



### Qualifikationsziele

In diesem Seminar unterstützen wir Sie darin,

- sich als Vortragende/r „da vorne“ in Ihrer Haut wohl und sicher zu fühlen;
- Ihre Botschaft lebendig, informativ und verständlich „rüberzubringen“;

### TERMIN

**12. – 15. Oktober 2026**

Andreas Blusch und Pia Sommer

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Blankenese,  
Elsa Brändström Haus

### Teilnahmevoraussetzung:

KBT-Grundkurs

*Da wir sehr gute Erfahrungen mit dem Austausch in Gruppen mit unterschiedlichen Praxis-hintergründen gemacht haben, findet dieses Seminar gemeinsam mit Teilnehmenden der Schwester-Weiterbildungsreihe Kommunikation und Führung statt.*

maximale Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung



## MODELLE UND METHODEN IM FÜHRUNGSTRAINING

### TERMIN

**23. – 26. März 2026**

Stephan Bußkamp

2200,- EUR zzgl. MwSt.

Hamburg-Rissen, Villa Rissen

### Teilnahmevoraussetzung:

KBT-Grundkurs

*Dieses Seminar ist nicht für Führungskräfte, sondern für (angehende) Trainer:innen von Führungskräften konzipiert!*

*Für Führungskräfte bietet das Schulz von Thun Institut die Weiterbildungsreihe „Kommunikation und Führung“ an ([www.schulz-von-thun.de/kuf](http://www.schulz-von-thun.de/kuf)).*

Die Grundfrage dieses Seminars lautet: „Wie lassen sich die Modelle und Methoden der Kommunikationspsychologie mit den Themen von Führungskräften in Seminaren oder Workshops sinnvoll verbinden?“ Angehende und vor allem „gestandene“ Führungskräfte stellen für den/die Kommunikationstrainer:in eine besondere Herausforderung dar. Ihre langjährige Praxiserfahrung und die vertraute Vormachtstellung in ihrem Verantwortungsbereich haben vielfach zur Folge, dass sie besonders anspruchsvolle Teilnehmende sind. Der „grauen“ Theorie oder manchen angebotenen „Spielchen“ begegnen sie oft mit Skepsis und Ungeduld, zumal Zeit für sie besonders kostbar ist. Sich zu öffnen, eigene Schwierigkeiten und Entwicklungsbedarf einzugestehen, fällt vielen Führungskräften, speziell unter dem Einfluss eines erhöhten Leistungsdrucks, zunehmend schwerer. Diese Situation ist nicht mit rhetorischen „Überlebenstechniken“ zu meistern. Vielmehr brauchen Trainer:innen von Führungskräften eine doppelte Substanz: Eine ausgereifte Vorstellung davon, wie die Zusammenarbeit von Trainer:innen und Führungskräften in Seminaren aussehen kann, zum anderen ein klares und zeitgemäßes Verständnis von „Führung“ und den daraus abgeleiteten kommunikativen Schlüsselkompetenzen.



### Qualifikationsziele

- Welche Leitvorstellung haben wir von einem „idealen“ Führungsstil, und was bieten wir demzufolge an (Inhalte, Methoden)?
- Mit welchem Rollenverständnis begegnen wir Trainer:innen den „gestandenen Führungskräften“? Wie gestalten wir die Beziehung zu ihnen im Seminar (auch in Abhängigkeit vom Auftrag, vom Thema, vom Seminartyp, von der eigenen Qualifikation)?
- Wie kann ein (für Prozesssteuerung, Beziehungsklärung und Teamentwicklung) nötiges „metakommunikatorisches Führungsverständnis“ vermittelt werden?
- Wie kann die Lehre von den menschlichen Unterschieden (nach Riemann-Thomann) speziell für Führungskräfte aufbereitet werden?
- Welche Rolle spielt das Modell des Inneren Teams in der Arbeit mit Führungskräften?
- Wie können Führungskräfte die vier Ebenen der Kommunikation für ein konstruktives Miteinander konkret einsetzen und nutzen?

### Vor- und Nachbereitung

Begleitlektüre: „Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte“ und „Impulse für Führung und Training“, besonders J. Ruppel „Kommunikationspsychologie trifft auf Führungskraft – zur Begegnung zweier Welten“ S. 15-42 und F. Schulz von Thun „Bin ich ein Trainer? Persönliche Annäherung an eine zunehmend anspruchsvolle Rolle“ S. 163-203 (s. Literatur). Umfangreiche Nachbereitungsmaterialien bekommen Sie mit den Seminarunterlagen.

Anmeldung



## PROFESSIONELLE SELBSTBEHAUPTUNG

Die Kommunikationspsychologie Friedemann Schulz von Thun und die von Christoph Thomann und Schulz von Thun entwickelte Klärungshilfe bieten Konzepte und Techniken zur Entstörung schwieriger Situationen für Menschen, die prinzipiell guten Willens und am Gelingen eines konstruktiven Miteinanders interessiert sind.

Diese Interventionen stoßen im Lebensalltag gelegentlich an deutliche Grenzen: dort nämlich, wo Menschen – aus welchen Gründen auch immer – das konstruktive Miteinander gezielt scheitern lassen wollen und in der Wahl ihrer Mittel z.T. skrupellos sind. Was es in solchen „unhaltbaren“ Situationen auch und vor allem braucht, sind ein kühler Kopf und solche Techniken der kommunikativen Selbstbehauptung, die aus dem bedrohten Opfer ein wehr- und listenreiches Gegenüber machen.

Denn ich kann kein:e hilfreiche:r Berater:in, Moderator:in, Trainer:in etc. (mehr) sein, wenn ich selbst in der Falle sitze; wenn es mir z.B. nicht gelingt, angesichts massiver Demütigung/Bloßstellung/Lächerlichkeitspreisgabe meine „Haut zu retten“ und meine Integrität zu wahren.



### Qualifikationsziele

Es soll in diesem Seminar darum gehen,

- klärungsfähige von „unhaltbaren“ Kontexten unterscheiden zu lernen. In schwierigen Situationen erspart eine rasche Situationsdiagnose die nutzlose Verschwendung von gutem Willen, Zeit und Kraft angesichts unhaltbarer Kontexte;
- einen Katalog kommunikationspsychologischer „Kniffe“ anwenden zu lernen. Diese Interventionen ermöglichen es, vermeidbare Eskalationen auch unter massivem Belastungsdruck zu verhindern;
- „natürliche“, aktivierende Reaktionsweisen in unhaltbaren Kontexten (Flucht, Gegenangriff, Hilferuf, ...) und die dabei wirksamen persönlichen Hemmungen, Ge- und Verbote kennenzulernen;
- manipulative Beziehungs- und Situationsdefinitionen („Wer sich aufregt, hat verloren...“, „Dieser Angriff ist kein Angriff...“, „Ich entscheide, wann Sie sich beleidigt fühlen dürfen...“) zu erkennen und ihnen schlagfertig zu begegnen;
- herauszufinden, wer beim Sich-Selbst-Behaupten die Bühne des Inneren Teams besetzt hält: Wer macht uns dort das Leben schwer, wer fehlt bzw. wer hat einen Stammplatz verdient?
- Techniken der seelischen Schadensbegrenzung anwenden zu lernen, um die Folgeschäden unhaltbarer Situationen in möglichst engen Grenzen zu halten.

### Vor- und Nachbereitung

Eberhard Stahl: „Die Kunst der Entfesselung. Vom Umgang mit lähmenden Beziehungsdefinitionen“ in: „Impulse für Kommunikation im Alltag“ (S. 71-114) Eberhard Stahl: „Konfliktinszenierungen“, ebd. (S. 40-62) Eberhard Stahl: „Die Psychologie der Situation“ (s. Literatur).

Umfangreiches Nachbereitungsmaterial ist in den Seminarunterlagen enthalten.

### TERMINE

**27. – 30. Januar 2026**

Eberhard Stahl

2.200,- EUR zzgl. MwSt.

Hamburg-Rissen, Villa Rissen

#### Teilnahmevoraussetzung:

KBT-Grundkurs

*Dieses Seminar wird nur alle 2 Jahre angeboten!*

Anmeldung



## COACHING MIT DEM INNEREN TEAM 1

### METHODEN

#### TERMIN

9. – 12. Februar 2026

Roswitha Stratmann

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

#### Teilnahmevoraussetzung:

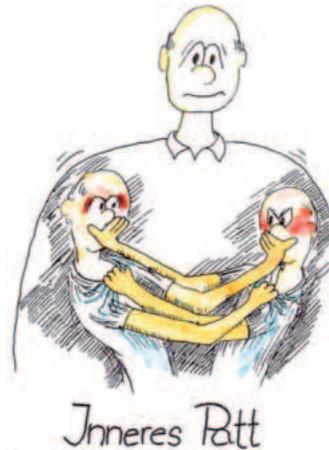
KBT-Grundkurs

#### Empfehlung:

Diagnose und Intervention

Das „Innere Team“ als Modellvorstellung vom inneren Menschen und als Methode der Selbstklärung und des Coachings hat in unserer Arbeit im Coaching, im Training und der Teamentwicklung eine herausragende Bedeutung bekommen. Wie konnten wir früher jemals ohne das Innere Team auskommen?

Die Bedeutung ist gleichermaßen für die menschliche Entwicklung wie für adäquates professionelles Handeln gegeben. In diesem Kurs stehen die Methoden des Inneren Teams im Vordergrund: Erhebungsmethoden bei sich und anderen sowie lösungsorientierte Methoden. Die strukturierte Zusammenfügung, Anwendung und Vertiefung der erlernten Coachingmethoden erfolgt im Seminar „Coaching mit dem Inneren Team 2“.



#### Qualifikationsziele

Das Seminar fördert die Fähigkeit,

- das Modell des Inneren Teams als Grundlage der Selbstklärung in schwierigen Situationen zu begreifen, sowohl in der Selbstanwendung als auch in der Rolle des/der Klärungshelfer:in;

- das Spektrum der Anwendungsfelder zu kennen, in denen die innere Pluralität eine Rolle spielt;
- verschiedene Techniken der Erhebung und Visualisierung eines Inneren Teams zu kennen und zu beherrschen;
- auf der Basis einer ersten Erhebung ein strukturdynamisch prägnantes „Strukturbild 2. Ordnung“ zu entwerfen;
- eine „innere Ratsversammlung“ in ihren verschiedenen Phasen erlebnisaktivierend zu gestalten;
- „innere Teamkonflikte“ bei sich und bei anderen zu erkennen und so damit umzugehen, dass Handlungsblockaden vermieden und aus der Not eine Tugend werden kann;
- Zusammenhänge mit anderen kommunikationspsychologischen Modellen zu erkennen (Kommunikationsquadrat, Teufelskreis, Wertequadrat);
- die Persönlichkeit des Menschen mit dem Modell des Inneren Teams zu beschreiben und die Richtungen und Methoden einer „inneren Teamentwicklung“ zu kennen;
- eine individuelle Transfer-Stufenleiter zu entwerfen und die erste Stufe konkret zu definieren.

#### Vor- und Nachbereitung

Die Teilnehmenden sollten möglichst aus „Miteinander reden 3“ (s. Literatur) die Kapitel 1-4 gelesen haben.

Nachbereitung: „Das Innere Team in Aktion“, S. 15-32 und „Miteinander reden: Fragen und Antworten“ (s. Literatur), Kap. 4.

Umfangreiche Nachbereitungsmaterialien bekommen Sie mit den Seminarunterlagen.

Anmeldung



## COACHING MIT DEM INNEREN TEAM 2

### ANWENDUNG

Dieses Seminar ist für Coaches, Berater:innen und Trainer:innen gedacht, die mit dem Modell des Inneren Teams bereits arbeiten und es zur wesentlichen Grundlage von Beratung und Training machen wollen. Es baut unmittelbar auf dem Kurs „Coaching mit dem Inneren Team 1“ auf. Hilfreich sind auch Erfahrungen mit erlebnisaktivierendem Coaching.



#### Qualifikationsziele

Das Seminar fördert die Fähigkeit,

- einen Beratungsansatz zu realisieren, der sowohl das „Individuum im System“ als auch das „System im Individuum“ berücksichtigt und demzufolge auf einer zweifachen Erkundung des äußeren und inneren Kontextes aufbaut;
- die Erhebung des äußeren Kontextes im Hinblick auf vier Dimensionen zu vollziehen und zu visualisieren: strukturell-systematisch, historisch-entwicklungsdynamisch, situativ („Wahrheit der Situation“) und geographisch-territorial;
- nach der Erhebung des inneren Kontextes (Inneres Team) eine Teamdiagnose vorzunehmen und eine entsprechende „Willkommensrede“ derart zu halten, dass

die Leistung einzelner Mitglieder in ihrem Ergänzungs- und Kooperationsverhältnis erkannt und gewürdigt wird;

- nicht nur die kundige Erhebung und Erfragung zu leisten, sondern auch Stellung zu nehmen, „Farbe zu bekennen“ auf allen vier Seiten des Kommunikationsquadrates, so dass im Beratungsdialo das Sich-Interessieren und das Sich-Zeigen in eine dynamische Balance geraten;
- Lösungen zu erarbeiten, die dem Stimmigkeitsgebot folgen, d.h. sowohl wesensgemäß, als auch system- und situationsgerecht sind;
- zur „inneren Teamentwicklung“ beizutragen, z.B. durch Moderation innerer Turbulenzen, durch Auflösung innerer Pattstellungen, durch Integration innerer Außenseiter, durch Erkennen von Fehlbesetzungen oder durch Neueinstellung bei auftretenden Vakanzen;
- insbesondere auch durch kundigen Umgang mit „inneren Widersachern“ zu bewirken, dass aus innerem Gegeneinander ein Miteinander werden kann.

*Arbeitsweise: Vorträge und Live-Demonstrationen im Plenum, Live-Beratungen in Kleingruppen mit verteilten Rollen (Protagonist:in, Kontexterkundung, Inneres-Team-Erkundung, weiterführende Beratung).*

#### Vor- und Nachbereitung

Empfohlen wird die vorherige Lektüre von „Miteinander reden 3“, insbesondere Kapitel 6. Als Nachbereitung eignet sich „Impulse für Beratung und Therapie“ (s. Literatur), insbesondere Kap.1.

#### TERMIN

Bei Drucklegung war noch kein Termin geplant. Bei Interesse an diesem Seminar informieren Sie sich bitte unter [www.schulz-von-thun.de/kbt](http://www.schulz-von-thun.de/kbt) oder melden Sie sich bei [j.ruppel@schulz-von-thun.de](mailto:j.ruppel@schulz-von-thun.de). Wir werden so bald wie möglich einen Kurs anbieten.

#### Teilnahmevoraussetzung:

KBT-Grundkurs,  
Coaching mit dem Inneren Team 1

#### Empfehlung:

Diagnose und Intervention.

Anmeldung



## TERMIN

**12. – 14. Januar 2026**

Roswitha Stratmann

1.900,- EUR zzgl. MwSt.

Hamburg, Schulz von Thun Institut  
(Übernachtung in Eigenregie,  
Hotелеmpfehlungen werden  
gegeben)

**Teilnahmevoraussetzung:**

KBT-Grundkurs

*Bitte beachten Sie: Dieses Seminar  
wird nur alle 2 – 3 Jahre angeboten!*

**SYSTEMISCHES COACHING**

Im Bereich von Coaching, Training, Therapie und Organisationsentwicklung ist der systemische Ansatz nicht mehr wegzudenken. Er hat eine enorme Menge an Publikationen, Interventionen, mittlerweile auch Schulen hervorgebracht. Kaum einer, der das Wort „systemisch“ nicht selbstverständlich benutzt. Nicht immer aber ist klar, was eigentlich damit gemeint ist. Als Coaches und Trainer:innen sind wir gut beraten, uns in diesem Gebiet auszukennen, unser eigenes Tun einzuordnen und uns anregen zu lassen. Der systemische Ansatz bietet Modelle, Werkzeuge und vor allen Dingen Haltungen, die es uns ermöglichen, im Coaching neue und inspirierende Wege zu beschreiten.

**Qualifikationsziele**

Dieser Kurs ersetzt zwar keine Ausbildung in systemischem Coaching, ermöglicht aber einen ganz praktischen Einstieg und theoretischen Einblick in die faszinierende „andere Welt“ des Systemischen Denkens und Handelns. Eigene schwierige private oder berufliche Themen dienen im Kurs als Übungsmaterial für das Erlernen der Interventionen und der grundsätzlichen Haltung. Wer Freude am Experimentieren und an der Zusammenarbeit in wechselnden kleinen Gruppen hat, ist hier gut aufgehoben.

Im Einzelnen beschäftigen wir uns mit:

- Grundlagen und Historie des Systemischen Ansatzes: Was macht ihn aus?
- dem Begriff des Systems: Was ist ein System? Woran erkenne ich es?
- der Bedeutung des „Zielfilms“ in der Systemischen Beratung: Wofür brauche ich ihn? Wie entwickle ich ihn?
- der Kunst der Frage: von zirkulären,

ressourcenorientierten und „Wunderfragen“;

- Kundentypen: Berate „typgerecht“ und vermeide so Frustration auf beiden Seiten!
- Reframing: einen neuen Rahmen schaffen;
- Hausaufgaben: Lernprozesse fortsetzen und vertiefen;
- Reflecting Team: Wie in Gruppen und Teams Menschen effizient an Lösungen arbeiten können;
- Integration: Was hat das alles mit dem zu tun, was wir sonst in dieser Weiterbildung lernen?

Zum Hintergrund: Dieses Seminar entstand aus der intensiven Beschäftigung mit einem bedeutenden aktuellen Ansatz. Ähnlichkeiten und Unterschiede zur Hamburger Kommunikationspsychologie sollen thematisiert werden. Es wendet sich an Systemische Einsteiger:innen, Halbgebildete und Theoretiker:innen, die die Praxis erproben wollen. Wer in diesem Bereich bereits ausgebildet ist, wähle besser einen anderen Baustein, z.B. Coaching mit dem Inneren Team 1 und 2.

**Vor- und Nachbereitung**

Es ist keine Vorbereitung nötig.

Passende Übungen und Lektüre zur Nachbereitung werden im Seminar besprochen.

Anmeldung





## TERMIN

2. – 5. Februar 2026

Karen Zoller

Gastreferent:

Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

2.400,- EUR zzgl. MwSt.

Hamburg-Rissen, Villa Rissen

## Teilnahmevoraussetzung:

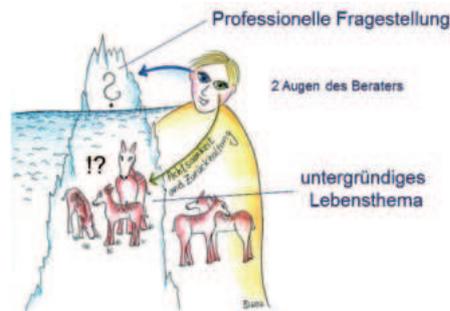
KBT-Grundkurs

## LEBENSTHEMEN IN BERATUNG UND TRAINING

In wohl jedem Coaching ist neben dem professionellen Anliegen implizit auch eine menschlich-existentielle Thematik berührt, ein Lebensthema besonderer Art, das darauf wartet, erkannt und bearbeitet zu werden. Implizites explizit zu machen: das ist ja ohnehin Aufgabe des Coachings!

Wenn der/die Berater:in ein Auge dafür hat, und wenn er/sie sich ein wenig auskennt mit solchen Lebensthemen (Sinn und Erfolg, Glück und Krise, Narzissmus und Liebe, Motivation und Burnout, Abschied und Sterben, Einsamkeit und Dankbarkeit...) und sich als Kundige:r und/oder als Mitsuchende:r einzubringen weiß, dann können Wissen und Weisheit zusammenkommen und das Coaching lebensphilosophisch fundieren und vertiefen. Der Coach soll nicht nur methodisch geübte:r Prozessmoderator:in sein, sondern er/sie soll auch substantiell etwas zu sagen haben. Eine wichtige und vielleicht auch erstaunliche Entdeckung in diesem Kurs wird sein, dass unseren kommunikationspsychologischen Modellen (Riemann-Thomann, Teufelskreis, Wertequadrat, Inneres Team) ein Potential für die Entdeckung und Bearbeitung von Lebensthemen innewohnt.

*Weisheit ist nicht zuletzt eine Erntefrucht gelebten und reflektierten Lebens, daher sind besonders auch Senior-Trainer:innen und Senior-Coaches eingeladen!*



## Qualifikationsziele

Der Kurs fördert die Fähigkeit, im Coaching und Training

- ein waches Auge zu entwickeln für existentielle Lebensthemen, die hinter professionellen Fragestellungen stehen können;
- dabei solchen Themen mit Achtsamkeit zu begegnen, in einer Balance von Unerschrockenheit und Behutsamkeit;
- eigene Lebensthemen aufzuspüren und so aufzubereiten, dass Erkenntnis und Weisheit als Frucht reflektierter Lebenserfahrung genutzt werden können;
- über Lebensthemen in einer Weise zu sprechen, dass persönliches Erlebnis und sachliche Reflexion zusammenfinden. So dass eine für solche Themen aussichtsreiche Kommunikationsqualität entstehen kann, sowohl in der Fortbildung als auch in Beratung und Coaching;
- die Kommunikationsmodelle dieser Fortbildungsreihe als heuristische Wegweiser für die Erschließung und Bearbeitung von Lebensthemen zu erkennen und zu nutzen;
- bei akuten Lebensthemen und -krisen eines Gegenübers nicht nur zuhörend und klärungshelfend zu reagieren, sondern auch substantiell zu antworten, als „fortgeschrittener Lehrling“ der Lebenskunde und Lebensphilosophie.

## Vor- und Nachbereitung

Ein Grundverständnis der folgenden Modelle wird vorausgesetzt: Kommunikationsquadrat, Riemann-Thomann, Teufelskreis, Inneres Team und Wertequadrat. Als Begleitlektüre eignet sich „Kommunikation als Lebenskunst: Philosophie und Praxis des Miteinander-Redens“ und „Erfülltes Leben: Ein kleines Modell für eine große Idee“ (s. Literatur).

Hinweise zur Nachbereitung bekommen Sie im Seminar.

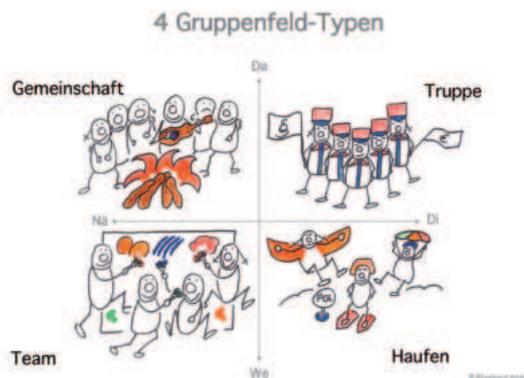
Anmeldung



# DYNAMIK IN GRUPPEN 1

## GRUPPE UND LEITUNG

Als Trainer:innen oder Moderator:innen haben wir es in der Regel mit Gruppen zu tun. Hier gilt: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile!“ Unweigerlich entsteht ein Kräftespiel, das jede:n Einzelne:n ergreift und das Geschehen konstruktiv oder destruktiv entscheidend mitbestimmt, sei es über oder unter der Oberfläche. Je besser sich nun der/die Leiter:in mit den unvermeidlichen Gruppenprozessen auskennt (Konflikte, Konkurrenz, Hackordnung, Abwehr, Trotz usw.), umso besser kann er/sie damit umgehen und so darauf einwirken, dass sich ein lebendiges und vertrauensvolles Lern- und Arbeitsklima entwickeln kann.



### Qualifikationsziele

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen psychologische Modelle, Sichtweisen und Interventionen, die es Ihnen erleichtern,

- die Gruppendynamik als einen notwendigen, fortlaufenden und (begrenzt) steuerbaren Entwicklungsprozess zu begreifen, der es der Gruppe ermöglicht, gemeinsame Zielvorstellungen zu entwerfen und sich auf neue Herausforderungen einzustellen. Die

Aufgabe der Leitung besteht darin, diesen Prozess mittels geeigneter Interventionen „im Fluss“ zu halten und beim „Stocken“ oder „Hochkochen“ der Dynamik die Gruppe bei der anstehenden Weiterentwicklung zu unterstützen;

- tabuisierte und konfliktbesetzte Themen (wie Konkurrenz, umstrittene Zugehörigkeit, Verfehlen von Leistungszielen, Umgang mit Gefühlen, Antipathie, Unzufriedenheit mit der Leitung usw.) frühzeitig zu erkennen. Jede Gruppe muss von Zeit zu Zeit Konflikte und manchmal sogar Krisen bewältigen, um sich neuen oder bislang vermiedenen Themen zu stellen. Auch wenn der Ausgang solcher Auseinandersetzungen nie restlos vorhersehbar und planbar ist, besteht die Aufgabe der Leitung nicht darin, sie zu unterdrücken oder „wegzumoderieren“, sondern sie rechtzeitig und unerschrocken anzugehen;
- Prozess, Struktur und Aufgabenprofil einer Gruppe so zu beschreiben, dass daraufhin begründete Vermutungen über die zu erwartende Dynamik und anzustrebende Ziele angestellt werden können;
- die Entwicklung und Festschreibung von Rollen („Streber:in“, „Rebell:in“, „Versager:in...“) in Gruppen (auch) als eine Form der Bearbeitung notwendiger (unerwünschter oder „verbotener“) Gruppen-Themen zu begreifen. Durch angemessene Bearbeitung der entsprechenden Themen können Rollenträger:innen entlastet und Außenseiter:innen integriert werden.

### Vor- und Nachbereitung

„Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung“ (s. Literatur)  
Umfangreiches Nachbereitungsmaterial ist in den Seminarunterlagen enthalten.

### TERMIN

**13. – 16. April 2026**

Regine Heiland

2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Finkenwerder,  
Elaya Hotel Finkenwerder

### Teilnahmevoraussetzung:

KBT-Grundkurs

Anmeldung



## DYNAMIK IN GRUPPEN 2

### TEAMENTWICKLUNG

#### TERMIN

**6. – 9. Oktober 2026**

Eberhard Stahl

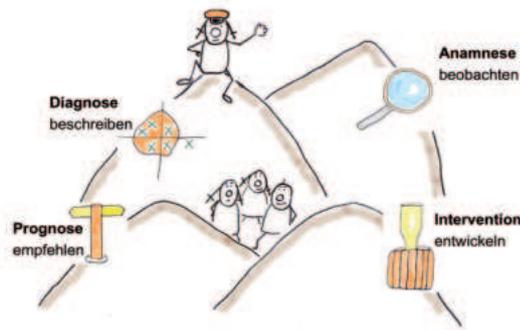
2.200,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

#### Teilnahmevoraussetzung:

KBT-Grundkurs,  
Dynamik in Gruppen 1

In diesem Seminar steht das Handwerkszeug der Teamentwicklung im Mittelpunkt. Es geht darum, Gruppen mit Blick auf die von ihnen verfolgten Ziele und die ihnen vorgegebenen Rahmenbedingungen gezielt bei der Standortbestimmung und der Weiterentwicklung ihres Miteinanders so zu unterstützen, dass „Gruppenvertrag“ und „Aufgabenprofil“ miteinander in Übereinstimmung gebracht werden können und dadurch eine erfolgreiche Zusammenarbeit wahrscheinlich wird. Wir knüpfen dabei an an die grundlegenden Modelle zur Beschreibung von Prozess und Struktur des Gruppengeschehens (Dynamik in Gruppen 1) und die bereits bekannten Interventionen im Dienste der Leitung von Gruppen.

#### Teamentwicklung – 4 Schritte



#### Qualifikationsziele

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Modelle, Methoden und Übungen, die Sie dabei unterstützen,

- mit Hilfe vielfältiger diagnostischer Methoden (Gruppenbilanz, Gruppenprojekte, Soziogramm, Fragebögen, etc.) den Status quo und den Entwicklungsbedarf einer Gruppe in Zusammenarbeit mit den Beteiligten so zu ermitteln, dass darauf aufbauend begründete und tragfähige Entscheidungen über weitere Entwicklungsschritte getroffen werden können;
- aus einem breiten Angebot zielgerichteter Interventionen (Zielklärung, Konfliktklärung, Entscheidungsfindung, Themenbearbeitung, Rollenbearbeitung, Feedback etc.) jene auszuwählen, mit deren Hilfe angestrebte Entwicklungsziele auch erreicht werden können;
- Gruppen prophylaktisch auf zu erwartende eigendynamische Entwicklungen (Konformität, Hidden Profiles, Sog ins Performing, Leitungsabstinenz etc.) hinzuweisen und geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung vorzuschlagen;
- die Klärung des Auftrages bei Teamentwicklungen transparent und stimmig vorzunehmen.

Begleitend zur Vorstellung und Erprobung der Konzepte und Instrumente im Plenum arbeiten die Teilnehmenden in Projektgruppen an jeweils einer Teamentwicklungsaufgabe, deren Durchführung vor Ort simuliert und ausgewertet wird.

#### Vor- und Nachbereitung

„Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung“ (s. Literatur)

Anmeldung



# KLÄRUNGSHILFE 1

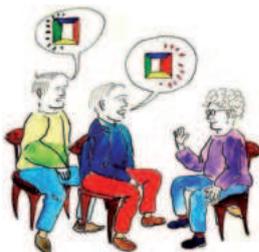
## MEDIATION ZWISCHEN ZWEI PERSONEN

Ungeklärte Spannungen, schwierige Situationen und Konflikte zwischen Mitarbeiter:innen, Führungskräften, in Teams oder Projektgruppen treten immer wieder auf und sind in einer von Turbulenzen geprägten Geschäftswelt fast „normal“. Nicht immer sind die Beteiligten ohne Unterstützung einer „dritten Instanz“ in der Lage, die Steine des Anstoßes aus dem Wege zu räumen. Mehr und mehr ist es üblich und ohne Gesichtsverlust möglich, zur Lösung von Konflikten eine/n interne/n oder externe/n Moderator:in, Mediator:in oder Klärungshelfer:in hinzuzuziehen.

Je komplexer die Konflikte, desto mehr spielen negative Emotionen eine Rolle. Die Klärungshilfe ist ein von Dr. Christoph Thomann entwickelter Stil der Mediation zur Bearbeitung von Konflikten im beruflichen Kontext. Die Methode ermöglicht sowohl Klärung der sachlichen Konfliktthemen als auch einen ausführlichen Austausch über die unterschiedlichen Hintergründe der Konfliktparteien sowie damit verbundener schwieriger Gefühle.

Das Seminar versteht sich als Einführungskurs, Schwerpunkt ist das Vorgehen bei Konflikten zwischen zwei Personen, der sogenannten Zweierklärung. Die Moderation von Mehrpersonen- und Teamkonflikten ist Inhalt des Aufbaukurses Klärungshilfe 2.

Willkommen sind sowohl Personen, die sich als interne oder externe Berater:innen/Trainer:innen auf dem Feld der Konfliktbearbeitung qualifizieren wollen als auch solche, die bereits Konfliktmoderation-/Mediationserfahrung haben und den Ansatz der Klärungshilfe kennenlernen möchten.



### Qualifikationsziele

Das Seminar fördert Ihre Fähigkeit,

- Konflikte in ihrem doppelten Stellenwert zu begreifen: einerseits als zwischenmenschliche Notwendigkeit und Entwicklungschance, andererseits als gefährlichen Ausgangspunkt destruktiver Verhärtungen und Eskalationen;
- ein Rollenverständnis des/der Klärungshelfer:in zu vertreten, das sich darauf konzentriert, die Kontrahent:innen in deutlicher „Allparteilichkeit“ bei der Lösungsfindung zu unterstützen;
- die sieben Phasen der Klärungshilfe für Zwei-Personen-Konflikte von der Auftragsklärung bis zur Nachsorge zu strukturieren und Lösungsaufschub auszuhalten;
- Konflikthintergründe, z.B. unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse, zu erhellen und typische Verflechtungen von Gegensätzen auf Sach- und Beziehungsebene zu entflechten;
- negative Emotionen und starken Gefühlsausdruck der Konfliktparteien in annehmbare und gesichtswahrende Bahnen zu lenken, indirekt ausgedrückte Gefühle verständlich und als Konflikthintergrund nachvollziehbar zu machen;
- je nach Bedarf einerseits eine Beziehungsklärung, andererseits einen Sachdialog im Geiste „konfrontativer Konzilianz“ zu ermöglichen;
- die Hauptphasen der Mediation im Stile der Klärungshilfe zu gestalten, mit Rückgriff auf geeignete kommunikationspsychologische Denkmodelle und Interventionen (z.B. Werte- und Entwicklungsquadrat, Aktives Zuhören, „Dialogisches Doppeln“).

### Vor- und Nachbereitung

Zur Vorbereitung: „Klärungshilfe 2: Konflikte im Beruf“

Zur Nachbereitung: „Klärungshilfe 3: Das Praxisbuch“ und „Klärungshilfe konkret“ (s. Literatur)

## TERMIN

Bei Drucklegung war noch kein Termin geplant. Bei Interesse an diesem Seminar informieren Sie sich bitte unter [www.schulz-von-thun.de/kbt](http://www.schulz-von-thun.de/kbt) oder melden Sie sich bei [j.ruppel@schulz-von-thun.de](mailto:j.ruppel@schulz-von-thun.de). Wir werden so bald wie möglich einen Kurs anbieten.

**Teilnahmevoraussetzung:**  
KBT-Grundkurs,  
Diagnose und Intervention

*Dieses Seminar wird nur alle 2 Jahre angeboten!*

Anmeldung



## KLÄRUNGSHILFE 2

### MEDIATION IN TEAMS

#### TERMIN

Bei Drucklegung war noch kein Termin geplant. Bei Interesse an diesem Seminar informieren Sie sich bitte unter [www.schulz-von-thun.de/kbt](http://www.schulz-von-thun.de/kbt) oder melden Sie sich bei [j.ruppel@schulz-von-thun.de](mailto:j.ruppel@schulz-von-thun.de). Wir werden so bald wie möglich einen Kurs anbieten.

**Teilnahmevoraussetzung:**  
KBT-Grundkurs,  
Diagnose und Intervention,  
Klärungshilfe 1

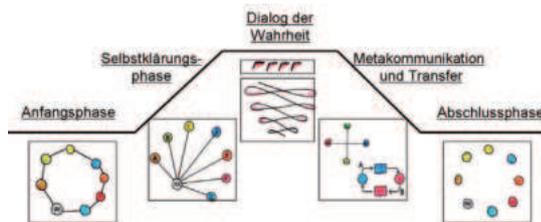
*Dieses Seminar wird nur alle 2 Jahre angeboten!*

Interne und externe Berater:innen und Trainer:innen werden mehr und mehr als Konfliktmoderator:innen angefragt, wenn es innerhalb von Teams oder Projektgruppen zu Konflikten kommt oder sich Spannungsfelder über mehrere Abteilungen und Organisationseinheiten hinweg entwickelt haben.

Im Vergleich zu einer Mediation mit zwei Parteien stellt die Klärungshilfe in Gruppen zusätzliche Herausforderungen an den/die Klärungshelfer:in. Z.B. eine komplexe Auftragsklärung und Verfahrensplanung („Wer muss mit wem über welche Themen mit welchem Ziel sprechen?“), Umgang mit verschiedenen Hierarchie-, Interessens- und Zielebenen oder Umgang mit unterschiedlichen Graden der Bereitschaft zur Klärung.

Im Seminar wird anhand eines realen, anonymisierten Praxisfalles eine Team-Klärung von „A-Z“ durchgespielt. Von der Auftragsklärung über die Klärungssitzung mit den Konfliktbeteiligten bis zur anschließenden Nachsorge/Transferbegleitung wird der Fall in wechselnden Rollen bearbeitet, so dass Schlüsselsituationen aus allen Klärungshilfe-Phasen live probiert und trainiert werden können. Alle Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, eine Teamklärung sowohl aus der Perspektive des/der Klärungshelfer:in als auch aus der Perspektive der Konfliktbeteiligten zu erleben und zu reflektieren.

Voraussetzung für dieses Seminar ist die Teilnahme am Kurs Klärungshilfe 1. Willkommen sind Teilnehmende, die die Moderation von Gruppenkonflikten erlernen möchten sowie Personen, die in ihrem Berufsfeld bereits mit Teams arbeiten und die Inhalte mit dem eigenen praktischen Tun in Verbindung bringen wollen.



#### Qualifikationsziele

Das Seminar fördert die Fähigkeiten des/der Klärungshelfer:in,

- in der Auftragsklärungs-Phase die Gesamtsituation zu erfassen und zu beurteilen;
- aus den Informationen der Auftragsklärung ein adäquates Design zu erstellen, das die Teilnehmerzusammensetzung und die Zeitstruktur festlegt;
- in der Anfangsphase das Klima sorgfältig so zu gestalten, dass sich die Konfliktbeteiligten bereit erklären können, das Relevante auf den Tisch zu bringen;
- jede:n Anwesende:n aus ihrer/seiner Sicht heraus verstehen zu können und mit den Betroffenen zu priorisieren;
- in der Dialog-Phase Auseinandersetzungen zwischen mehreren Personen zu strukturieren und situationsgemäß zu vertiefen (z.B. durch Dialogisieren, überbrückendes und vertiefendes Doppeln);
- Störungen zwischen dem/der Klärungshelfer:in und den Konfliktparteien zu analysieren und meta-kommunikatorisch zu bearbeiten;
- das Aushandeln von Lösungsvereinbarungen zu moderieren, ihre Umsetzung vorzubereiten und ggf. Risiko-Checks und Transferbegleitung zur Verfügung zu stellen;
- un abgeschlossene Klärungssituationen sorgfältig und gut zu beenden und die weitere Bearbeitung von offen gebliebenen Themen gemeinsam mit den Konfliktbeteiligten zu planen;
- das eigene Vorgehen theoretisch einzuordnen und zu begründen, die eigenen Fähigkeiten als Klärungshelfer:in realistisch einzuschätzen und Richtungen der persönlichen Weiterentwicklung zu bestimmen.

#### Vor- und Nachbereitung

„Klärungshilfe 2: Konflikte im Beruf“, „Klärungshilfe 3: Das Praxisbuch“ und „Klärungshilfe konkret“ (s. Literatur)

Anmeldung



## ABSCHLUSSKURS

### INTEGRATION UND TRANSFER

Dieses Seminar bildet den – zumindest vorläufigen – Abschluss der Fortbildungsreihe und endet mit einer feierlichen Übergabe des Zertifikates.

Zwei rote Fäden ziehen sich durch das Seminar mit dem Titel „Integration und Transfer“. Der eine Faden wird von den Leiter:innen gesponnen: Sie stellen noch einmal kursübergreifende „Essentials“ dar, z.B. Kommunikation und innerer Mensch, humanistisches und systemisches Menschenbild, Professionalität und Menschlichkeit, Dialektik der Ideale, die Stimmigkeitslehre. Der andere Faden ergibt sich aus den Transferberichten jedes/jeder Teilnehmenden. Sie sind eingeladen darzustellen, was die ganze Fortbildung mit Ihnen gemacht hat – und was Sie womöglich daraus gemacht haben! Sie haben dafür 30 Minuten zur Verfügung. Weitere 30 Minuten sind vorgesehen für Resonanz, kritische Würdigung und ein kleines Kolloquium (ggf. in einer Halbgruppe).

Wie Sie Ihre 30 Minuten gestalten, liegt ganz bei Ihnen. Vielleicht legen Sie Ihren Schwerpunkt mehr auf äußere Erlebnisse und Projekte oder mehr auf innere Entwicklungen. Vielleicht stellen Sie die wichtigsten Highlights Ihrer Fortbildung zusammen. Oder Sie greifen exemplarisch eine einzige Quintessenz heraus, um Zeit für ihre Vertiefung zu haben.

Wie auch immer, man darf gespannt sein, welches Transferschicksal die Inhalte, Modelle, Methoden und Prozesse unserer Fortbildungsreihe bei jedem – je nach Persönlichkeit und Praxisfeld – erfahren haben. Wir rechnen dabei mit großen individuellen Unterschieden.

#### Vor- und Nachbereitung

Ideal wäre es, wenn Sie sich darauf ein wenig, aber nicht zu viel vorbereiten würden. Bestimmt wäre es günstig, sich die absolvierten Bausteine mit ihrem jeweiligen Transferschicksal wieder in Erinnerung zu rufen. Außerdem stellen wir zur Vorbereitung auf den Abschlusskurs (freiwillig zu absolvierende) Tests und Übungsaufgaben zur Verfügung. Anhand dieser Selbsttests können Sie ermitteln, ob und wie weit Sie die kognitiven Grundlagen dieser Ausbildung beherrschen.

Gleichzeitig wäre es gut, wenn Sie sich auf Inhalt und Form Ihrer Präsentation noch nicht festlegen würden, so dass Sie Anregungen im Seminar noch aufnehmen können. Der erste Tag dient der inneren Sammlung und der Hinführung zu einem stimmigen Inhalt und einer stimmigen Form.

Als Begleitlektüre eignet sich die Zusammenfassung der Kommunikationslehre von Schulz von Thun in: „Klarkommen mit sich selbst und anderen“, S. 11-59. Weiterhin F. Schulz von Thun „Bin ich ein Trainer? Persönliche Annäherung an eine zunehmend anspruchsvolle Rolle“ S. 163-203 in: „Impulse für Führung und Training“, zusätzlich „Kommunikation als Lebenskunst: Philosophie und Praxis des Miteinander-Redens“. (s. Literatur)



#### TERMIN

**16. – 19. November 2026**

Karl Benien und  
Roswitha Stratmann  
Gastreferent:  
Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

2.400,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Poppenbüttel,  
Hotel Mellingburger Schleuse

**Teilnahmevoraussetzung:**  
KBT-Grundkurs  
und  
mindestens 4 weitere Kurse

*Dieses Seminar kann nur besucht werden, wenn Sie vom ersten bis zum letzten Tag vollständig teilnehmen können.*

Anmeldung



## SPEZIALKURS: SELBSTCOACHING MIT DEM INNEREN TEAM

### TERMINE

**Teil 1: 10./11. April 2026  
und**

**Teil 2: 24./25. April 2026**

Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

2.900,- EUR zzgl. MwSt.

Hamburg, Schulz von Thun Institut  
(Übernachtung in Eigenregie,  
Hotelpfehlungen werden  
gegeben)

#### Teilnahmevoraussetzung:

keine

*Die Teilnahme an diesem  
Spezialkurs wird im  
Abschlusszertifikat bestätigt,  
ersetzt aber keinen  
Standardbaustein.  
maximale Teilnehmerzahl: 12.  
Dieses 2-teilige Seminar findet  
in den Räumen des  
Schulz von Thun Instituts in der  
Rothenbaumchaussee 20  
in Hamburg statt.  
Mit der Anmeldebestätigung  
bekommen die Teilnehmenden  
eine Übersicht über Hotels in  
der Nähe zugeschickt, um die  
Übernachtung selbst organisieren  
zu können.*

Anmeldung



**Selbstcoaching:** Eine Kunst, sich selbst unerschrocken und selbstfürsorglich an die Hand zu nehmen, wenn die Berufsrolle oder das Leben uns Herausforderungen aufgibt, für die es keine bewährten Standardlösungen gibt. Oder wenn uns die Motivation schwindet, Dinge zu tun, die wir tun sollen. Oder wenn das Schicksal uns einen Ruf erteilt, dem wir offenbar gehorchen müssen – aber auf welche Weise?

Nicht immer ist ein guter Coach in Reichweite. Dann kann es helfen, auf die eigene innere Stimme zu hören! Aber: „Viele Seelen wohnen, ach, in meiner Brust“ – und alle wollen gehört werden, wenn etwas anliegt. Das macht es schwerer, eine gute Lösung zu finden, die sich dann auch im Handeln beweist. Ein Lösungsansatz für solche Situationen ist unser Modell vom „Inneren Team“. Es eröffnet uns die Möglichkeit, aus der Not eine Tugend zu machen: aus dem zerstrittenen Haufen ein gutes Miteinander! Gut, wenn man „alle beisammen hat“, denn wer sich selbst versteht, kommuniziert besser, entscheidet weiser, und kommt mit sich selber ins Reine. Persönlichkeitsentwicklung ist innere Teamentwicklung.

„Gut aufgestellt“ zu sein: dieses Ideal nehmen wir dabei ernst und wörtlich. Ziel des Seminars ist es, den eigenen Werkzeugkoffer zu erweitern und an persönlichen Lebensbeispielen zu erproben. Prof. Schulz von Thun will mit eigenen Lebensbeispielen dazu beitragen, den Koffer zu füllen und das Vertrauen in den Ansatz zu stärken.

Inputs, Demonstrationen, Übungen zu selbst gewählten Themen und Kolloquien in der Gruppe bilden den Vierklang des Seminarskonzeptes. Trotz der unterschiedlichen Anwendungsperspektiven sind Überschneidungen mit unseren Bausteinen „Methoden des Inneren Teams“, „Coaching mit dem Inneren Team“ sowie „Lebenthemen in Beratung und Training“ wahrscheinlich unausweichlich und aus unserer Sicht nicht abträglich.

#### Qualifikationsziele

- die Methode zu beherrschen, ein Inneres Team nach den Regeln der Kunst zu erheben und zu visualisieren;
- die dadurch gewonnene Selbstklärung und Selbstempathie weiter zu vertiefen, durch das Erkennen der inneren Dynamik und deren Visualisierung in einem Bild zweiter Ordnung;
- diese Methode für ganz verschiedene Lebensherausforderungen anzuwenden und zu nutzen: Z.B. wie kommuniziere ich stimmig in schwierigen Situationen oder Beziehungen? Wie treffe ich gute Entscheidungen in verzwickten Lebenslagen oder in meiner Berufsrolle? Wie stelle ich mich auf für anspruchsvolle Gespräche? Wie gehe ich als Coach mit einem/ einer mir schwierigen Klient:in um? Und ganz generell: Was will ich vom Leben und was will das Leben von mir?
- die Fähigkeit, Lösungen zu entwickeln, die nicht nur der situativen Herausforderung gerecht werden, sondern mir auch zutiefst entsprechen;
- zu mir selbst ein gutes Verhältnis zu gewinnen, auch und gerade angesichts von inneren Wortmeldern, die meinem Selbstideal widersprechen oder die mir ungnädig zusetzen;
- für herausfordernde Situationen eine erfolgversprechende innere Aufstellung zu entwickeln, einschließlich der Fähigkeit, neue Teammitglieder zu entdecken und in sich aufzubauen.

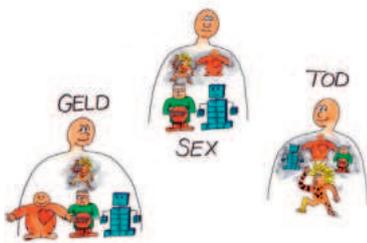


## SPEZIALKURS: DAS RIEMANN-THOMANN-MODELL IN AKTION

Das Riemann-Thomann-Modell mit den „vier Himmelsrichtungen der Seele“ ist unser Leib- und Magen-Modell in Beratung, Training und Klärungshilfe, um mit menschlichen Unterschieden zu rechnen und mit ihnen zurechtzukommen.

Wir nutzen es, um

- uns selbst in manchen Lebenslagen besser zu verstehen – um dann auch zu uns stehen zu können;
- als Empathie-Kompass: Es ist leicht, sich in andere einzufühlen, die so gestrickt sind wie wir selbst! Aber wenn sie anders gestrickt sind, dann...;
- als Selbstreflexions-Instrument: Um für menschliche Begegnungen aller Art erkennen zu können und besprechbar zu machen, was uns eint und was uns unterscheidet;
- als Entwicklungsmodell: Was der eine (zur Abrundung seiner Persönlichkeit) zu erobern hat, hat der andere vielleicht schon (des Guten) zuviel!
- in der Klärungshilfe/Mediation, um den Paaren oder Konfliktparteien zu erklären, wie ihre Dynamik abläuft;
- in der Seminarleitung/Gruppenleitung darauf eingestellt zu sein, dass Teilnehmende unterschiedliche Bedürfnisse haben und „schwierig“ werden, wenn diese frustriert werden;
- in der Teamentwicklung (Eberhard Stahl), um eine Teamdiagnose zu machen und die anstehenden Entwicklungen zu bestimmen;



In diesem Kurs möchten wir in der bewährten Trias Theorie – Übung – Selbsterfahrung die Sache vertiefen und ergänzen, durch Demonstrationen

greifbar machen und mit den Lebensausrichtungen und Gefühlen des inneren Menschen verbinden. Dabei werden

- die Persönlichkeitslehre
- die Beziehungslehre
- die Entwicklungslehre (hin zur integralen Persönlichkeit)

eine besondere Rolle spielen. Ebenfalls sollen die Verbindungslinien zu den anderen Kommunikationsmodellen sichtbar werden.

### Qualifikationsziele

- Die vier Pole des Modells inwendig und auswendig zu beherrschen, sowohl in Hinblick auf Strebungen, Bedürfnisse, Werte, als auch in Hinblick auf Ängste, wunde Punkte und Abneigungen. Damit ist das Ziel verbunden, einen multiplen Empathie-Kompass zu entwickeln, mithilfe dessen es auch möglich wird, sich in andere Menschen einzufühlen, die innerlich anders strukturiert sind als man selbst.
- Die Bedeutung der vier Pole für Erziehung und Führung, für Erwachsenenbildung und Kommunikation zu erkennen, verbunden mit der Fähigkeit, das „Riemann-Thomann-Ohr“ im Umgang mit Vorwürfen und Reklamationen zu öffnen, mit der Möglichkeit, adäquat statt beleidigt/verletzt/entwertend zu reagieren.
- Das enthaltene Potenzial als Beziehungsmodell zu erkennen und zu nutzen, in dem konfliktträchtige Dynamiken dadurch entstehen, dass sich „das Kreuz zwischen die Partner schiebt“ (Relativitätstheorie). Darauf aufbauend die Fähigkeit, deeskalative Strategien und Interventionen zu verwirklichen.
- Das Modell auch und nicht zuletzt als Entwicklungsmodell zu begreifen, das die Verheißung enthält, auch die Gegenpole ein Stück weit zu erobern und so dem Ideal einer integralen Persönlichkeit/eines integralen Beraters und Trainerin Stufe um Stufe näher zu kommen.

## TERMIN

**11. – 13. November 2026**

Karen Zoller

Gastreferent:

Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

1.750,- EUR zzgl. MwSt.  
Hamburg-Blankenese,  
Elsa Brändström Haus

**Teilnahmevoraussetzung:**  
keine

*Dieses Seminar dauert – anders als die anderen – 2,5 Tage. Es beginnt am ersten Tag um 11 Uhr und endet am dritten Tag zur üblichen Zeit gegen 12:45 Uhr. maximale Teilnehmerzahl: 16*

*Die Teilnahme an diesem Spezialkurs wird im Abschlusszertifikat bestätigt, ersetzt aber keinen Standardbaustein.*

Anmeldung



## SPEZIALKURS: TRAININGS-ABC - HANDWERK UND HALTUNG FÜR EINE ANSPRUCHSVOLLE ROLLE

### TERMIN

**25. – 27. August 2026**

Roswitha Stratmann

Gastreferent:

Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

2.050,- EUR zzgl. MwSt.

Hamburg-Poppenbüttel,

Hotel Mellingburger Schleuse

### Teilnahmevoraussetzung:

keine

*Dieses Seminar dauert – anders als die anderen – 3 Tage. Es beginnt am ersten Tag um 11 Uhr und endet am dritten Tag gegen 17:00 Uhr.  
maximale Teilnehmerzahl: 12*

*Die Teilnahme an diesem Spezialkurs wird im Abschlusszertifikat bestätigt, ersetzt aber keinen Standardbaustein.*

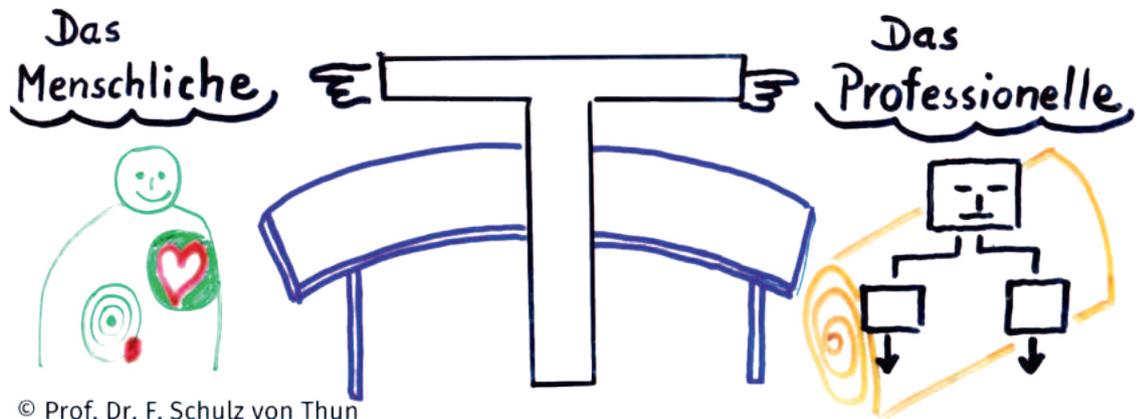
Mit einer Gruppe von Menschen Themen zu bearbeiten, zu „trainieren“, ist für viele eine große Freude, jedenfalls für die, die von sich sagen, dass sie gerne mit Menschen arbeiten. Dass diese Rolle gleichzeitig enorm anspruchsvoll ist, spürt so mancher, der seine ersten Seminare leitet. Leitfäden können eine große Hilfe sein, aber die Erfahrung zeigt, dass ein noch so ausgeklügelter Leitfaden je nach Ausgangslage in der Gruppe, je nach zwischenmenschlicher Chemie und aktueller Themen völlig unbrauchbar sein kann. Und dann?

Unser neues Seminar haben wir entwickelt weil immer wieder Teilnehmende den Wunsch geäußert haben, sich einmal in kompakter Form mit allen wichtigen Themen rund um die Trainingsrolle auseinanderzusetzen.

Wir behandeln daher in Theorie und Praxis Themen wie

- Trainingsrolle und Kommunikation
- Auftragsklärung
- situationsadäquate Konzeptentwicklung und dessen Präsentation
- Entwerfen von Übungseinheiten sowie deren professionelle Moderation
- Vortragsphilosophie und -Praxis
- Umgang mit dem Unerwarteten und Herausfordernden
- Beachten und Gestalten eines Gruppenprozesses
- Entwickeln eines stimmigen Rollenverständnisses

Eingeladen sind alle, die sich in ihrer Haut als Trainer:innen noch wohler fühlen wollen und außerdem Lust haben, Künstliche Intelligenz (KI) für die eigenen Seminare zu nutzen.



Anmeldung



## GROSSKURS 2026: ERFÜLLTES LEBEN IN COACHING UND TRAINING

Welches Thema, welches Anliegen im Coaching oder in der Fortbildung auch immer dran ist, immer steht die konkrete Herausforderung in einem inneren Zusammenhang mit dem Wunsch nach einem erfüllten Leben. Für diese Dimension sollten wir als Beraterinnen und Trainer eine eigene reflektierte Lebensphilosophie haben, um nicht nur Klärungshilfe für den Coachee zu leisten, sondern auch als existentielles Gegenüber präsent zu sein.

In diesem Seminar leiten wir Sie durch die 4+1 Felder der Erfüllung nach Schulz von Thun (2022) mit Inputs, Anleitungen zur Selbstbesinnung,

Übungen in Kleingruppen, Aussprachen im Plenum. Zum einen mit dem Ziel, das eigene Leben mit dieser Methode, mit diesen 5 Perspektiven, zu beleuchten. Zum anderen mit der Frage, wie jede dieser 5 Perspektiven im Coaching eine Rolle spielen kann, spielen sollte – und wie der Coach methodisch dazu anstiften kann.

### Vor- und Nachbereitung

Erfülltes Leben - Ein kleines Modell für eine große Idee Kann zur Vorbereitung dienen, ist aber keine Voraussetzung. Ideal zur Nachbereitung.



### TERMIN

**3. – 5. Juni 2026**

Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun  
und Roswitha Stratmann

1.900,- EUR zzgl. MwSt.  
Visselhövede,  
Seminarhotel Luisenhof

**Teilnahmevoraussetzung:**  
keine

*Dieses Seminar dauert – anders als die anderen – 2,5 Tage. Es beginnt am ersten Tag um 11 Uhr und endet am dritten Tag zur üblichen Zeit gegen 12:45 Uhr. Es können bis zu 32 Personen teilnehmen.*

*Wegen der abweichenden Dauer und Teilnehmerzahl wird die Teilnahme an zwei Großkursen für die Teilnahmevoraussetzungen zum Abschlusskurs wie ein regulärer Kurs angerechnet.*

Anmeldung



# AGB

---

Sollten Sie gezwungen sein, von Ihrer Anmeldung zurückzutreten, berechnen wir bis **90 Tage** vor Veranstaltungsbeginn keine Gebühren. Danach fallen **30% der Teilnahmegebühren** an. Sollten Sie kurzfristig, auch unverschuldet, innerhalb von **30 Tagen** vor Veranstaltungsbeginn stornieren, stellen wir die **gesamte Teilnahmegebühr** in Rechnung. Gelingt es uns, den Platz anderweitig zu besetzen, fallen für Sie stattdessen **10% Bearbeitungspauschale** an. Es ist Ihnen gestattet, den Nachweis zu erbringen, dass dem Veranstalter ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder dass dieser wesentlich niedriger als die Pauschale oder die Teilnahmegebühr ist. Wir empfehlen eine **Seminar-Rücktrittversicherung** um sich für den Fall, dass Sie Ihre Teilnahme an einem Seminar absagen müssen, gegen die finanziellen Folgen abzusichern.

Wir haben für unsere Teilnehmenden in den Tagungshäusern Zimmer auf Abruf reserviert. Ein Buchungsformular, aus dem die Tagungshauskosten und Buchungsoptionen hervorgehen, wird Ihnen mit der Einladung ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt. Die verbindliche Buchung nehmen Sie damit dann bitte selbst vor. Bis dahin behalten wir uns die Änderung des Seminarorts vor. Die Tagungshauskosten können vorher bei uns unverbindlich angefragt werden. Da ein Vertragsverhältnis also bezüglich der **Tagungs- und Übernachtungskosten** ausschließlich zwischen Ihnen und dem Tagungshaus zustande kommt, rechnen Sie diese bitte auch direkt mit dem Tagungshaus ab. Beachten Sie bitte: **Auch für extern übernachtende Tagesgäste fällt eine Tagungspauschale im Tagungshaus an.**

Der Veranstalter behält sich vor, das Programm kurzfristig geringfügig zu ändern, sowie im Falle zwingender Verhinderung eines/einer Referent:in (z.B. wegen Krankheit) für qualifizierten Ersatz zu sorgen. Sollte eine Veranstaltung aus zwingenden Gründen ganz abgesagt werden müssen, so werden den Teilnehmenden die vollen Gebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die Seminare der Fortbildungsreihe enthalten Selbsterfahrungsanteile, die keine Psychotherapie sind und eine solche nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische Belastbarkeit voraus.

Der Veranstalter verpflichtet sich, Informationen, die er über die Teilnehmenden erfährt, Dritten nicht zugänglich zu machen.

# INHOUSE-ANGEBOTE

---

## FÜR WIRTSCHAFTS-UNTERNEHMEN, SOZIALE INSTITUTIONEN UND DEN ÖFFENTLICHEN DIENST

Wir führen mit unseren Coaches, Berater:innen und Referent:innen auch Veranstaltungen für Mitarbeiter:innen mit oder ohne Führungsverantwortung Ihrer Organisation durch. Dabei schneiden wir die Inhalte und den Rahmen auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Zielsetzungen zu.

Das können zum Beispiel Vortragsveranstaltungen, einzelne Seminare oder umfassende Seminarreihen zur Wissensvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Mitarbeiter:innen sein. Auch Maßnahmen zur Teamentwicklung in neu zusammengestellten Teams oder zur Klärung von Konflikten im Team bieten wir an. Persönliche Fragestellungen und Entwicklungswünsche lassen sich am besten im individuellen Einzel-Coaching bearbeiten.

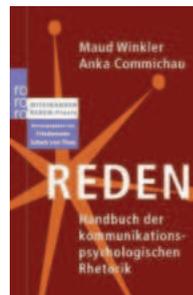
Sprechen Sie uns gerne an, wenn die Entwicklung von einzelnen Personen, von Teams oder einer ganzen Organisation in Ihren Verantwortungsbereich fällt. Auf der Grundlage der kommunikationspsychologischen Modelle und Methoden und langjährig bewährter Konzepte entwickeln wir ein bedarfsgerechtes und maßgeschneidertes Angebot für Sie.

**Für ein Gespräch steht Ihnen Marcus Poenisch gerne zur Verfügung:  
m.poenisch@schulz-von-thun.de,  
Tel. + 49 40 413 525 94**



# LITERATUR

Diese Bücher unserer Referent:innen bilden die Begleitlektüre für die gesamte Fortbildung und zu einzelnen Modulen. Welcher Band für welchen Kurs eine besondere Bedeutung hat, finden Sie bei der Beschreibung der einzelnen Bausteine jeweils angegeben (hier eine Auswahl, die vollständige Übersicht finden Sie unter [schulz-von-thun.de/veroeffentlichungen](http://schulz-von-thun.de/veroeffentlichungen)):



- Benien, K.: **Beratung in Aktion: Erlebnisaktivierende Methoden im Kommunikationstraining.** Windmühle, 2005
- Benien, K.: **Schwierige Gespräche führen: Modelle für Beratungs-, Kritik- und Konfliktgespräche im Berufsalltag.** rororo, 2003
- Bönsch, M., Zach, K.: **Seminarkrisen meistern: Erste Hilfe für Trainer, Lehrer, Vortragende.** rororo, 2006
- Kumbier, D.: **Sie sagt, er sagt: Kommunikationspsychologie für Partnerschaft, Familie und Beruf.** rororo, 2006
- Kumbier, D., Schulz von Thun, F. (Hg.): **Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele.** rororo, 2006
- Pörksen, B., Schulz von Thun, F.: **Kommunikation als Lebenskunst: Philosophie und Praxis des Miteinander-Redens.** Carl Auer Verlag, 2014
- Schulz von Thun, F.: **Erfülltes Leben: Ein kleines Modell für eine große Idee.** Carl Hanser Verlag, 2021
- Schulz von Thun, F., Kumbier, D. (Hg.): **Impulse für Beratung und Therapie.** rororo, 2008
- Schulz von Thun, F., Kumbier, D. (Hg.): **Impulse für Führung und Training.** rororo, 2009
- Schulz von Thun, F., Kumbier, D. (Hg.): **Impulse für Kommunikation im Alltag.** rororo, 2010
- Schulz von Thun, F., Stegemann, W. (Hg.): **Das Innere Team in Aktion: Praktische Arbeit mit dem Modell.** rororo, 2004
- Schulz von Thun, F.: **Klarkommen mit sich selbst und anderen: Kommunikation und soziale Kompetenz. Reden, Aufsätze, Dialoge.** rororo, 2004



- Schulz von Thun, F.: **Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen.** rororo, 2010
- Schulz von Thun, F.: **Miteinander reden 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.** rororo, 2010
- Schulz von Thun, F.: **Miteinander reden 3: Das „Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation.** rororo, 2010
- Schulz von Thun, F.: **Miteinander reden: Fragen und Antworten.** rororo, 2010
- Schulz von Thun, F., Ruppel, J., Stratmann, R.: **Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte.** rororo, 2003
- Schulz von Thun, F., Zach, K., Zoller, K.: **Miteinander reden von A bis Z: Lexikon der Kommunikationspsychologie.** rororo, 2012
- Stahl, E.: **Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung.** Beltz, 2017
- Thomann, C., Schulz von Thun, F.: **Klärungshilfe 1: Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen.** rororo, 2011
- Thomann, C.: **Klärungshilfe 2: Konflikte im Beruf.** rororo, 2004
- Thomann, C., Prior, C.: **Klärungshilfe 3: Das Praxisbuch.** rororo, 2007
- Thomann, C., Kramer, B. (Hg.): **Klärungshilfe konkret: Konfliktklärung im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich.** rororo, 2013
- Winkler, M., Commichau, A.: **Reden: Handbuch der kommunikationspsychologischen Rhetorik.** rororo, 2005

# KONTAKT

**Schulz von Thun Institut**  
für Kommunikation

Rothenbaumchaussee 20  
20148 Hamburg

**Ihr Ansprechpartner:**  
**Dipl.-Psych. Johannes Ruppel**

+ 49 40 870 65 83

[www.schulz-von-thun.de/kbt](http://www.schulz-von-thun.de/kbt)  
[j.ruppel@schulz-von-thun.de](mailto:j.ruppel@schulz-von-thun.de)

